

Newsletter Kreiselternbeirat Hochtaunuskreis

Ausgabe 1, 2026

Liebe Eltern,

mit diesem Newsletter möchten wir euch künftig regelmäßig über aktuelle Themen rund um Schule, Bildung und Elternarbeit im Landkreis informieren. Geplant ist ein Versand einmal pro Quartal. Kurz, verständlich und mit den Themen, die viele Familien aktuell beschäftigen.

Der Kreiselternbeirat ist ein ehrenamtliches Gremium und besteht in unserem Landkreis aus zehn gewählten Mitgliedern verschiedener Schulformen. Grundlage unserer Arbeit sind die §§ 114 und 115 des Hessischen Schulgesetzes. Unsere Aufgabe ist es Schulelternbeiräte zu beraten und fördern. Der Kreiseleternbeirat hat das Recht bei wichtigen schulischen Entscheidungen im Kreis angehört zu werden. Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Eltern, Schulen, Schulträger und Staatlichem Schulamt.

Wir greifen Fragen, Anliegen und Probleme aus den Schulen auf, bündeln Rückmeldungen aus der Elternschaft und bringen diese auf Kreis- und Landesebene ein.

Dabei geht es nicht um Einzelinteressen, sondern um gute Rahmenbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler im Kreis.

Folgende Themen haben wir in der letzten Zeit bearbeitet:

- Ausbau und die Umsetzung des „Pakts für den Ganzttag“
- TMS, Schulverpflegung
- Fragen zur Schülerbeförderung
- Digitale Ausstattung und digitale Bildung

Mit unseren Newslettern möchten wir möglichst viele Eltern erreichen, informieren und mitnehmen. Gute Elternarbeit lebt vom Austausch. Deshalb freuen wir uns über Fragen, Hinweise und Anregungen aus den Schulen und Elternbeiräten.

Nach den Sommerferien planen wir außerdem eine Online-Sitzung für Schulelternbeiräte, die voraussichtlich am 29. September stattfinden wird.

Dort möchten wir aktuelle Themen aufgreifen, Fragen beantworten und den direkten Austausch ermöglichen.

Die Einladung dazu wird über die Schulen verteilt werden.

Noch mehr Informationen rund um Elternmitwirkung in Hessen findet ihr auf unserer Homepage:

kreiselternbeirat-htk.de

und auch hier: leb-hessen.de/

Dort gibt es unter anderem Informationen zu „elan – Eltern schulen Eltern“. Das Programm unterstützt Elternvertretungen mit Schulungen, Informationen und praxisnahen Angeboten, damit Eltern ihre Mitwirkungsrechte sicher und gut informiert wahrnehmen können.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch.

Eurer Kreiselternbeirat Hochtaunuskreis
Havva Sanli, Vorsitzende



von links nach rechts: Dr. Andreas Utterodt, Angela Galke, Martin Eiben, Sebastian Dressler, Havva Sanli, Heidrun Alfke, Sven Wehser, Kai Radtke, Birgit Greitzke, Fehlend: Lisa Nätscher

Ganztag an Grundschulen: Kreiselternbeirat setzt flexiblere Abholzeiten durch

Mit dem Ausbau des Ganztags an Grundschulen verändert sich aktuell für viele Familien in Hessen der Schulalltag deutlich. Auch im Hochtaunuskreis werden im Rahmen des Ganztagsausbaus derzeit zwei Betreuungsmodelle angeboten:

Betreuung bis 15:00 Uhr

Betreuung bis 17:00 Uhr

Für beide Modelle gelten verbindliche Abholzeiten, damit pädagogische Angebote, Hausaufgabenzeiten und Gruppenabläufe verlässlich organisiert werden können.

Besonders kritisch sah der Kreiselternbeirat die ursprünglich geplante Regelung für das Betreuungsmodell bis 17:00 Uhr. Der Hochtaunuskreis plante zunächst eine Abholung ausschließlich um 17:00 Uhr.

Aus Sicht des Kreiselternbeirates ging diese starre Regelung an der Lebensrealität vieler Familien vorbei. Vereinssport, Musikschule, Therapietermine, Arztbesuche oder familiäre Verpflichtungen hätten sich damit häufig nur schwer vereinbaren lassen. Gleichzeitig hätten die Bedürfnisse der Kinder nach individuellen Freizeit- und Förderangeboten zu wenig Berücksichtigung gefunden.

Unter Beteiligung des Kreiselternbeirats konnte mit dem Kreis eine familienfreundlichere Lösung erreicht werden. Ziel war eine verlässliche Betreuung, die gleichzeitig ausreichend Flexibilität im Familienalltag ermöglicht. Für das Modell bis 17:00 Uhr wurden zusätzliche Abholzeiten eingerichtet. An jedem Wochentag ist eine Abholung um 15 Uhr möglich, wie im kurzen Modul. Zusätzlich sollen an mindestens zwei Wochentage auch Abholzeiten um 16 Uhr ermöglicht werden. Gemeinsam mit der jeweiligen Schule können weitere Abholzeiten an jedem Wochentag für 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr festgelegt werden.

Diese Anpassung stellt aus Sicht des Kreiselternbeirates eine wichtige Verbesserung für viele Familien dar.

Der Kreiselternbeirat wird die Umsetzung des Ganztagsausbaus weiterhin konstruktiv begleiten und sich auch künftig für praktikable und familiengerechte Lösungen einsetzen.